

Kunst, Verein, wagen, Halle

hallo Halle! - Wiedereröffnung der Wagenhalle

als Kunst- und Kulturproduktionsort mit offenen Ateliers im Kulturschutzgebiet

Mittwoch, 7. Oktober, 19:00 Uhr feierliche Eröffnung (geladene Gäste)

Es spricht OB Kuhn und der 1. Vorsitzende des Kunstverein Wagenhalle, Robin Bischoff

Freitag 9. bis Sonntag 11. Oktober Tage der offenen Ateliers

Die Künstler*innen öffnen ihre neuen Ateliers. Alle sind herzlich Willkommen!

Pressemitteilung

Mit „Tagen der offenen Ateliers“ und einem bunten Programm feiern die 150 Künstler*innen und Kulturschaffenden des Kunstverein Wagenhalle ihren Wiedereinzug in die sanierte Halle!

Nach über dreieinhalb Jahren Sanierung und Innenausbau öffnet die Wagenhalle als Kunst- und Kulturproduktionsort wieder. Mit 100 Ateliers, Werkstätten und Studios auf 9.500 qm ist der Kunstverein Wagenhalle als Keimzelle für die regionale und internationale Kunst- und Kulturszene wieder zurück. Erst jetzt werden die räumlichen Dimensionen der Wagenhallen in ihrer Gesamtgröße erfahrbar.

Nach der Hallensanierung und der Errichtung eines Atelier-Neubaus durch die Stadt Stuttgart, hat die 2017 gegründete gGmbH des Kunstverein Wagenhalle um den Geschäftsführer und Vorsitzenden Robin Bischoff als Bauherr in Eigenregie die Architekten Atelier Brückner mit Entwurf und Planung von 40 Ateliers in Holzbauweise beauftragt. Das Besondere des nachhaltigen und immer wieder veränderbaren Innenausbaus: Die kompletten Kosten von 1,7 Mio hat die gGmbH des Kunstverein mit einem Kredit über eine Bürgschaft der Stadt finanziert, und damit nicht nur die Atelierkuben in Holzbauweise sondern auch den Innenausbau der bestehenden und neuen Räume umgesetzt. Auf 9500 qm sind Räume entstanden, die speziell für die verschiedenen Nutzungen der Künstler*innen und Kreativen entwickelt wurden.

So hat die Wagenhalle nun zweigeschossige Atelierkuben, welche vorwiegend Werkstätten, Proberäume und Studios beherbergen. Neben klassischen Maler-Ateliers mit Oberlicht und großen Bildhauerwerkstätten mit hohen Decken, gibt es auch Studios für Design, Theater und Medienproduktion. Durch die historisch gerechte Sanierung lässt sich die Geschichte der Wagenhalle an unterschiedlichen Materialien ablesen. Das große Foyer am Haupteingang öffnet den Blick, die Dimensionen der Wagenhalle werden erfahrbar und das historische Tragwerk des Hallendachs entfaltet seine Wirkung. Der angrenzende Atelier-Neubau mit 2 Stockwerken bietet zusätzlich Raum für die Kunst- und Kreativproduktion und wurde so angelegt, dass weitere Stockwerke noch nachträglich aufgesattelt werden können.

Eine große Errungenschaft für den Kunstverein Wagenhalle und die Stadt ist der neue Projektraum, in welchem auf einer Fläche von 450 qm bis zu 300 Personen Platz finden. Er steht für die zahlreichen Projekte der Kulturschaffenden des Kunstvereins sowie für Kooperationen mit regionalen und internationalen Künstler*innen und Institutionen aus Kultur, Bildung, Sozialem und Stadtentwicklung zur Verfügung.

Mit dem Ende der Sanierung wurde ein 30-jähriger Mietvertrag mit der Stadt abgeschlossen, welcher dem Kunstverein und seinen Künstler*innen neue Perspektiven und Planungshorizonte eröffnet.

Kunst, Verein, wagen, Halle

Der Kunstverein Wagenhalle ist ein kultureller Anziehungspunkt mit Strahlkraft weit über Stuttgart hinaus. Die Eröffnung der Wagenhalle ist ein Meilenstein für den städtebaulichen Prozess am Nordbahnhof und eine Bestätigung für die Weiterentwicklung des Kulturschutzgebietes und der Container City. Dieses erhielt bereits 2018 eine Auszeichnung beim Deutschen Städtebaupreis und beim italienischen Premio R.I.U.S.O. 06 (Preis für nachhaltige Stadtentwicklung). Die Wagenhalle bildet darüber hinaus schon jetzt den Nukleus für das neue Rosensteinquartier.

Der Siegerentwurf von asp Architekten und Koeber Landschaftsarchitektur sieht auf der Teilfläche C1 eine „Maker City“ zum Wohnen und Arbeiten vor. Die Container City und das Kulturschutzgebiet bleiben in ihrem Entwurf erhalten und damit auch die Möglichkeit, ein dauerhaftes städtebauliches und kulturelles Experimentierfeld zu etablieren.

Man kann heute sagen, mit der Wiedereröffnung der Wagenhalle schlägt das Herz der Kunst- und Kulturstätte am Nordbahnhof wieder! Die Freude darüber möchten wir mit der Öffentlichkeit teilen und laden zu „Tagen der offenen Ateliers“ in die Halle und ins Kulturschutzgebiet ein.

Zur feierlichen Eröffnung (nur mit Einladung) am Mittwoch 7.10. spricht Oberbürgermeister Kuhn und der erste Vorsitzende des Kunstverein Wagenhalle, Robin Bischoff. Nach dem offiziellen Eröffnungsakt gibt es die Möglichkeit, die sanierte Wagenhalle zu besichtigen. Die Künstler*innen öffnen ihre neuen Ateliers und präsentieren ihre Arbeiten. Der Abend wird begleitet durch zwei kurze Zeitraffer-Filme der Künstlerin Andrea Roggon, die die Sanierung und den Ausbau der Wagenhalle dokumentieren.

Von Freitag 9. bis Sonntag 11. Oktober ist die Öffentlichkeit eingeladen, sich die sanierten und neu gebauten Ateliers anzuschauen und die dort arbeitenden Künstlerinnen und Künstler zu besuchen.

FEIERLICHE ERÖFFNUNG:

(nur mit Einladung oder Akkreditierung)

Mittwoch, 7. Oktober, Einlass ab 18.30 Uhr, Beginn 19 Uhr

Hallo HALLE! ERÖFFNUNGSWOCHENENDE der Wagenhalle
mit offenen Ateliers im Kulturschutzgebiet.
vom 9. bis 11.10.2020

Öffnungszeiten:

Freitag, 9.10. 14.00-18.00

Samstag, 10.10. 14.00-18.00

Sonntag, 11.10. 12.00-18.00

Es gelten die Corona-, Abstands-, Hygiene- und Maskenregeln.

Interviewanfragen:

Robin Bischoff, Kunstverein Wagenhalle: kontakt@kunstverein-wagenhalle.de

Mehr Informationen unter www.kunstverein-wagenhalle.de